



Danke für den Besuch



Wir hoffen, dass ihr alle mit guten Erlebnissen im Gepäck und vielleicht auch mit neuen Freundschaften, die während eures Aufenthalts in Ranum entstanden sind, wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt seid.

Ein großes Dankeschön geht von der Projekt- und Lenkungsgruppe an alle Teilnehmer/innen der 11. ISGF-Europakonferenz im Ranum Efterskole College für eure gute Laune und euer Interesse an all den Erlebnissen, die wir euch während der schönen Tage in Ranum bieten wollten – und an die Teilnehmer/innen, die sich entschieden haben, auch an der Post Conference-Tour durch Dänemark teilzunehmen und unterwegs lokale Gilden zu besuchen. Wir wissen, dass die Besuche in Sæby, Kolding, Odense und Kopenhagen für Freude sorgten, und wo es auch möglich war, mehrere dänische Gildenmitglieder zu treffen, die nicht in Ranum teilnehmen konnten.

Dies ist der letzte Newsletter – und wir möchten einige der Freuden, Gedanken und Inspirationen teilen, von denen wir hoffen, dass sie allen gefallen werden.

Schöne Geschenke

Wir in „den roten T-Shirts“ sind überwältigt von der Großzügigkeit, die uns mit den vielen kleinen und großen Geschenken entgegengebracht wurden. Einige wurden persönlich, andere zur gemeinsamen Freude geschenkt. Bei Letzterem mussten wir in der Lenkungsgruppe darüber nachdenken – und wir denken, wir haben einen guten Weg gefunden, möglichst vielen dänischen Gildenmitgliedern die Möglichkeit zu geben, ebenfalls in den Genuss der Geschenke zu kommen.

Der sehr schöne Steppeteppich, der von den spanischen Teilnehmern übergeben wurde, wird künftig die Nutzer des „Odense Gildernes Hus“ erfreuen. Zur Freude der Nutzer/innen des „Gildegården“ in Kopenhagen wird die Freundschaftstafel des Ranum Efterskole College dort einen schönen Platz finden. Und die schöne Kristallkugel, die das Europa-Komitee gespendet hat, wird fortan im Gildehuset in Kolding zu finden sein.

Vielen Dank für all die kleinen und großen Geschenke.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Die Auswertungen

Es ist uns in der Lenkungsgruppe eine besondere Freude, dass 53 Teilnehmer/innen unserem Aufruf zur Zusendung der ausgefüllten Bewertungsbögen mit Kommentaren zu den einzelnen Fragen gefolgt sind – und dass die Gesamtbewertung der vier Tage in Ranum mit der Wertung von 4,51 Punkten von 5 möglichen endete. Vielen Dank – wir freuen uns über die vielen Lobe, und die Verbesserungspunkte werden uns dabei helfen, bei künftigen Großveranstaltungen diese Punkte noch mehr zu berücksichtigen.

Die Bewertungen der einzelnen Fragen zeigen, dass es mehrere oder weniger Verbesserungsmöglichkeiten gab. Die Zimmer erhielten die Note 4,02. Die Aktivitäten drinnen und draußen erhielten die Note 4,44 und Open Space (nach Key Note Speaker) 4,03. Die Durchführung des Konferenztages erhielt die Note 4,32, die Verdolmetschung 3,97 und die Abschlusszeremonie nach dem Konferenztag die Note 4,41.

Die Bewertungen der Post Conference-Tour lagen ganz oben. Der Bus bekam die Note 4,93, das Programm 4,67 und die Besuche bei den örtlichen Gilden 5,00. Die vielen positiven Kommentare über den Verlauf der Reise sowie über den Einsatz des Fahrers und den Einsatz von Lily wurden mit großer Freude aufgenommen.

Die Auswertungen und all die vielen Kommentare sind äußerst wertvoll und wurden zusammen mit dem Abschlussbericht an das Europäische Komitee, die Nationale Gildenverwaltung in Dänemark und das Ranum Efterskole College geschickt, damit jeder aus den Ergebnissen lernen kann.

Bilder von den 4 Tagen in Ranum - und von der Nachtour

Wir möchten uns auch dafür bedanken, dass sich so viele entschieden haben, ihre Fotos auf der Konferenz-Website zu teilen, wo sie jetzt unter diesem Link angesehen und heruntergeladen werden können: https://1drv.ms/f/s!AmgZS3FiaD_dh1rAJwkg-MtwWHYitQ?e=gRUflz oder klicke hier [her](#).

Vielen Dank für dieses Mal

Nun bleibt uns nur noch, uns noch einmal ganz herzlich für euren Besuch zu bedanken. Es hat Spaß gemacht – und es war harte Arbeit –, die Europakonferenz zu planen und zu organisieren.

Wir alle in der Projekt- und Lenkungsgruppe haben unglaublich viel gelernt, wovon wir in Zukunft profitieren werden.

Keiner kann alles
Alle können etwas
Zusammen können wir alles.

